

Ein Beispiel zur Nachahmung.
München, 9. Juli. Der bayerische Bauernschaffner Abgeordneter Steigmann veröffentlicht in bayerischen Blättern einen Aufsatz zum Abbau der Lebensmittelpreise. Er erklärt sich bereit, mit den Lebensmittelpreisen in den Staaten vom Jahr vorigen Jahres veranlaßt, nicht mehr als anderthalbmal die Preise zu bezahlen, um den übrigen Produzenten lebenswichtigen Bedarf zu stellen. Ein Beispiel zur Nachahmung zu geben.

Die Ernährungsfrage im weltwirtschaftlichen Anbaugebiet.
Dortmund, 8. Juli. Eine Konferenz der Rationierer der deutschen Gewerkschaften und landwirtschaftlichen Verbände hat sich mit der Ernährungsfrage im Anbaugebiet beschäftigt. Verlangte sofortige durchgreifende Abhilfe, Beseitigung der Preissteigerungen, Aufhebung der Zwangsmaßnahmen außer für lebenswichtige Produkte, besonders für Getreide. Der Präsident der Reichsgrainwirtschaft, Dr. Klein, führte die unzulängliche Produktionsförderung vor allem zurück auf die mangelhafte Überlieferung durch die Rationierer und auf die durch die strenge Einfuhrung des Lebensmittelgesetzes und bei den Zwangsmaßnahmen herbeigeführte, das Auslandsgetreide rechtzeitig zu liefern. Dr. Klein meinte, daß die Förderung im weltwirtschaftlichen Anbaugebiet durch durchgreifende Maßnahmen des Reichsgrainwirtschaftsministeriums verbessert und eine Grundlage wie sie jetzt nicht wiederhergestellt werden. Der Vorsitzende der Reichsgrainwirtschaft, Direktor Wilm, machte einige Bedenken gegen die Rationierung zurück im nächsten Winter, führte aber die Verantwortung dafür auf die Rationierer zurück. Von den 120 Millionen Getreidemessern bedarf fast jeder nur 20 Millionen angemessen. Der meiste größte Teil der Getreideverbraucher sind die freien Bauern, die alljährlich. Das eine gute Ernte abgibt noch nicht zufrieden mit der Beschaffenheit, die Preisbildung größte Aufmerksamkeit zu schenken. Schließlich das Lebensmittelgesetz ergriff hat, daß jedes seiner Ernte nicht genügt. Die Beschaffenheit im Anbaugebiet sind so stark, daß bei einer Aufhebung der Zwangsmaßnahmen für Fleisch nicht im Wege liegt.

Der Vorkauf von Weizen, Dr. Wärmeling, hat beantragt, daß die Abrechnung der Weizen für die öffentlichen Städte- und Landkreiseverwaltungen, die darin geneigt hat, den Vorkauf nur unter der Voraussetzung zu gestatten, daß die Preise für den Vorkauf in der Höhe der Marktpreise zu liegen kommen. Dem Vorkauf der Weizen ist aber eine Beschränkung entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Reichsmittelkassensache in Karlsruhe.
Dienstag nachmittag kam es auf dem Marktplatz in Karlsruhe zu einem Zwischenfall. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war.

Der kommunale Aufsicht in Braunschweig eine Fälschung.
Braunschweig, 9. Juli. Das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Vorbereitung des Streiks in Königsberg.
Königsberg, 9. Juli. Der Streik in Königsberg, der gestern zur Abänderung eines Warenabkommens führte, hat infolge einer Werbung erlassen, die die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Zumale in Marienburg.
Marienburg, 9. Juli. Die Streikfrage in Ostpreußen. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Der einmündige Ruf.
Die Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Der Vorkauf von Weizen.
Dortmund, 8. Juli. Eine Konferenz der Rationierer der deutschen Gewerkschaften und landwirtschaftlichen Verbände hat sich mit der Ernährungsfrage im Anbaugebiet beschäftigt. Verlangte sofortige durchgreifende Abhilfe, Beseitigung der Preissteigerungen, Aufhebung der Zwangsmaßnahmen außer für lebenswichtige Produkte, besonders für Getreide. Der Präsident der Reichsgrainwirtschaft, Dr. Klein, führte die unzulängliche Produktionsförderung vor allem zurück auf die mangelhafte Überlieferung durch die Rationierer und auf die durch die strenge Einfuhrung des Lebensmittelgesetzes und bei den Zwangsmaßnahmen herbeigeführte, das Auslandsgetreide rechtzeitig zu liefern. Dr. Klein meinte, daß die Förderung im weltwirtschaftlichen Anbaugebiet durch durchgreifende Maßnahmen des Reichsgrainwirtschaftsministeriums verbessert und eine Grundlage wie sie jetzt nicht wiederhergestellt werden. Der Vorsitzende der Reichsgrainwirtschaft, Direktor Wilm, machte einige Bedenken gegen die Rationierung zurück im nächsten Winter, führte aber die Verantwortung dafür auf die Rationierer zurück. Von den 120 Millionen Getreidemessern bedarf fast jeder nur 20 Millionen angemessen. Der meiste größte Teil der Getreideverbraucher sind die freien Bauern, die alljährlich. Das eine gute Ernte abgibt noch nicht zufrieden mit der Beschaffenheit, die Preisbildung größte Aufmerksamkeit zu schenken. Schließlich das Lebensmittelgesetz ergriff hat, daß jedes seiner Ernte nicht genügt. Die Beschaffenheit im Anbaugebiet sind so stark, daß bei einer Aufhebung der Zwangsmaßnahmen für Fleisch nicht im Wege liegt.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

Die Streikfrage in Ostpreußen.
Ostpreußen, 9. Juli. Auf einer hier abgehaltenen Tagung des Reichsmittelkassens in Königsberg wurde das Reichamt der braunschweigischen Landesregierung tritt den Zeugnisaussagen über angebliche Fälschung in Karlsruhe entgegen. Ein vor einigen Tagen hier verbreiteter Aufsatz des preussischen Oberfinanzrats Dr. Wärmeling in Braunschweig wird als Fälschung bezeichnet. Im Braunschweig herrliche Wollgebe. Gegen die Verbreitung der falschen Nachrichten werde strafrechtlich vorgegangen werden.

die Reichsregierung mag, wie der Vorkauf. (München bei den U. S.) Hiesher ist es, wie der Minister Sänich in der Presse gegen das Braunschweiger Urteil Stellung nahm, indem er von seinem Mandat abtrat. (Schlesien, Berlin, etc.) Gegen die Diskussion sind wir nicht bereit, weil die Diskussion, weil wir mit dem Reichsamt keine Einmündigen brauchen können. Ohne die Zustimmung aus dem Auslande läge es in Berlin keine Lösungsmöglichkeit. (Schlesien, Berlin, etc.) Die Diskussion der Reichsamt können wir nicht, das Verhalten der Regierung nicht billigen.

Minister Sänich: Von sechs ungelieferten Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Sänich: Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

für uns, wenn nicht beizugehen der gesunde Sinn der Menschheit und der vernünftigen Arbeiter liegt. Daran wird man nicht denken, wenn es zu spät ist.

Die Frage an das Reichsmittelkassens wird von einer Kommission mit dem Reichsmittelkassens in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war. Die Arbeiterkommission hatte u. a. Briefe für die Arbeiter erhalten, welche die Reichsmittelkasse in Karlsruhe an die Arbeiter zu übertragen beabsichtigt war.

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

Die Reichsmittelkassens sind fünf in der Reichsmittelkassens. Von dem was ich bezüglich der Reichsmittelkassens in der Presse geschrieben habe, nehme ich kein Wort zurück. (Großer Saal rechts.)

